

# Güterverkehr auf der Straße - Strukturdaten

# 2006



Schnellbericht 3.8

### **Auskünfte**

Für schriftliche oder telefonische Anfragen steht Ihnen  
in der Bundesanstalt Statistik Österreich der Allgemeine Auskunftsdienst  
unter der Adresse

Guglgasse 13  
A- 1110 Wien  
Tel.: +43 1 711 28 - 7070  
e-mail: [info@statistik.gv.at](mailto:info@statistik.gv.at)  
Fax: + 43 1 715 68 28

zur Verfügung.

### **Web site**

<http://www.statistik.at>

### **Herausgeber und Hersteller**

STATISTIK AUSTRIA  
Bundesanstalt Statistik Österreich  
A-1110 Wien  
Guglgasse 13

### **Für den Inhalt verantwortlich**

Manfred Rudlof  
Tel.:+43 (1) 711 28 - 7559  
e-mail: [Manfred.Rudlof@statistik.gv.at](mailto:Manfred.Rudlof@statistik.gv.at)

Das Produkt und die darin enthaltenen Daten sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind der Statistik Österreich vorbehalten. Die Vervielfältigung und Verbreitung der Daten sowie deren kommerzielle Nutzung ist ohne deren vorherige schriftliche Zustimmung nicht gestattet.

Weiters ist untersagt, die Daten ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Statistik Österreich ins Internet zu stellen, und zwar auch bei unentgeltlicher Verbreitung. Eine zulässige Weiterverwendung ist jedenfalls nur mit korrekter Quellenangabe „STATISTIK AUSTRIA“ gestattet.

Personenbezogene Bezeichnungen gelten für beide Geschlechter.

© Statistik Austria

Verkaufspreis: € 7,27

**Wien 2007**

# ***Straßengüter- und Omnibusverkehr - Strukturdaten Schnellbericht Vorbemerkungen - Hinweise***

## **1. Rechtsgrundlagen**

Straßen- und Schienenverkehrsstatistikgesetz, BGBl. Nr. 142/1983;

Straßen- und Schienengüterverkehrsstatistik-Verordnung, BGBl. Nr. 393/95 idF BGBl II Nr. 119/2005

## **2. Allgemeines**

Der vorliegende Schnellbericht hat neben den Strukturdaten über den fuhrgewerblichen Straßengüterverkehr auch jene über den Werkverkehr sowie über den Omnibusverkehr zum Inhalt.

### **3.1 Statistische Einheit, Erhebungsumfang**

Zur Grundgesamtheit des fuhrgewerblichen Straßengüterverkehrs und des Werkverkehrs gehören alle Arbeitsstätten des nichtlandwirtschaftlichen Unternehmens- und Betriebsregisters (UBR), die in der Krafffahrzeugbestandsdatei am 31. Dezember 2006 mit mindestens einem Lastkraftwagen ab zwei Tonnen Nutzlast oder mit mindestens einem Sattelzugfahrzeug aufschienen.

Nicht zum Erhebungsbereich gehören in beiden Fällen landwirtschaftliche Fahrzeuge und solche von Einrichtungen der Gebietskörperschaften und ausländischen Vertretungen.

Zum Bereich des Omnibusverkehrs zählen alle Arbeitsstätten, die am 31. Dezember 2006 mit mindestens einem Omnibus im UBR aufschienen.

### **3.2 Erhebungsmerkmale**

Die Strukturdaten über den fuhrgewerblichen Straßengüterverkehr und über den Werkverkehr enthalten die Anzahl der Arbeitsstätten sowie die Anzahl der Lastkraftfahrzeuge und Sattelzugfahrzeuge nach Nutzlastkapazität und Arbeitsstätten.

Beim Omnibusverkehr werden die Anzahl der Arbeitsstätten und die der Omnibusse ausgewiesen.

## **4. Ergebnisdarstellung**

Der vorliegende Schnellbericht enthält Strukturdaten betreffend die in Österreich registrierten Straßengüterfahrzeuge und Omnibusse in tabellarischer, unkommentierter Form. Bei der Darstellung der Ergebnisse wird zwischen dem fuhrgewerblichen Straßengüterverkehr, dem Werkverkehr auf der Straße und dem Omnibusverkehr unterschieden.

Tabelle 1 gibt Auskunft über die Anzahl der Arbeitsstätten auf Bundeslandebene in Verbindung mit im Fuhrgewerbe eingesetzten Krafffahrzeugen (Lastkraftwagen und Sattelzugfahrzeuge).

Tabelle 2 bezieht sich auf die Anzahl der in den Bundesländern gemeldeten Straßenfahrzeuge (LKW, Sattelzugfahrzeuge und Anhänger), die im fuhrgewerblichen Straßengüterverkehr verwendet werden, und deren Nutzlastkapazität.

Tabelle 3 bezieht sich auf die Anzahl der Arbeitsstätten auf Bundeslandebene in Verbindung mit im Werkverkehr eingesetzten Straßenfahrzeugen (Lastkraftwagen und Sattelzugfahrzeuge).

Tabelle 4 bezieht sich auf die Anzahl der in den Bundesländern gemeldeten Straßenfahrzeuge (LKW, Sattelzugfahrzeuge und Anhänger), die im Werkverkehr verwendet werden, und deren Nutzlastkapazität.

Tabelle 5 hat Fahrzeuge (LKW, Sattelzugfahrzeuge und Anhänger) im Werkverkehr zum Inhalt, wobei diese nach Nutzlastkapazität und Anzahl der Arbeitsstätten einzelnen Wirtschaftszweigen (17 Abschnitte nach ÖNACE) zugeordnet werden.

Tabelle 6 bezieht sich auf im Werkverkehr verwendete Straßenfahrzeuge (LKW, Sattelzugfahrzeuge und Anhänger) und deren Nutzlastkapazität, aufgeteilt auf die 20 bedeutendsten Abteilungen der ÖNACE in der Reihenfolge ihrer Häufigkeit.

Tabelle 7 gibt Auskunft über die Anzahl der in den Bundesländern vorhandenen Arbeitsstätten, verbunden mit der Anzahl eingesetzter Omnibusse. Abgebildet wird auch der Bestand der am 31. Dezember des Berichtsjahres im UBR vorkommenden Omnibusse.

In Tabelle 8 wird die bestehende Verbindung zwischen der Zahl der Arbeitsstätten, aufgeteilt auf 17 Abschnitte der ÖNACE, und der Zahl der verwendeten Omnibusse gezeigt. Daneben wird aber auch der Bestand der am 31. Dezember des Berichtsjahres im UBR vorkommenden Omnibusse ausgewiesen.

## **5. Hinweise**

### **5.1 Unternehmens- und Betriebsregister (UBR)**

Das UBR, das aufgrund des Beitritts Österreichs zur Europäischen Union gemäß der EU-Registerverordnung entwickelt wurde, dient u.a. als Erhebungsinstrument für die Verkehrsstatistik. Die Absicht bei der Schaffung der Registerverordnung war, die Vergleichbarkeit der Statistiken der Mitgliedstaaten, die auf Basis der jeweiligen nationalen Register erstellt werden, zu gewährleisten. Die unterste Registerebene bilden die Arbeitsstätten.

### **5.2 Arbeitsstätten**

Sie entsprechen den örtlichen Einheiten, deren Definition nach der EU-Einheiten-Verordnung (Verordnung (EWG) Nr. 696/93 des Rates vom 15. 3. 1993 betreffend die statistischen Einheiten für die Beobachtung und Analyse der Wirtschaft in der Gemeinschaft, ABl. 1993 L 76/5) lautet: „Die örtliche Einheit ist ein an einem räumlich festgestellten Ort gelegenes Unternehmen oder Teil eines Unternehmens (Werkstätte, Werk, Verkaufsladen,...). An diesem Ort oder von diesem Ort aus werden Wirtschaftstätigkeiten ausgeübt, für die – mit Ausnahmen – eine oder mehrere Personen (unter Umständen auch zeitweise) im Auftrag ein und desselben Unternehmens arbeiten“.

### **5.3 ÖNACE**

Die erwähnte ÖNACE stellt die Österreich-Version der ÖNACE 2003 (NACE Rev.1.1), also jene europäische Wirtschaftstätigkeitenklassifikation, die gemäß Europäischer Kommissionsverordnung (Verordnung (EG) Nr. 29/2002 der Kommission vom 19.12.2001) seit 1. Jänner 2003 für alle Mitgliedstaaten verbindlich anzuwenden ist, dar.

### **5.4 Fuhrgewerblicher Güterverkehr**

Beinhaltet jede Beförderung von Gütern mit einem Kraftfahrzeug auf fremde Rechnung (Frachtzahlung).

### **5.5 Werkverkehr**

Umfasst jede Güterbeförderung mit einem Kraftfahrzeug auf eigene Rechnung (für firmeneigene Zwecke).

### **5.6 Lastkraftwagen**

Ein Kraftwagen, der nach seiner Bauart und Ausrüstung ausschließlich oder vorwiegend zur Beförderung von Gütern oder zum Ziehen von Anhängern auf für den Fahrzeugverkehr bestimmten Landflächen bestimmt ist, auch wenn er in diesem Fall eine beschränkte Ladefläche aufweist, ausgenommen Sattelzugfahrzeuge.

### **5.7 Sattelzugfahrzeug**

Ein Kraftwagen, der nach seiner Bauart und Ausrüstung dazu bestimmt ist, einen Sattelanhänger so zu ziehen, dass ihn dieser mit einem wesentlichen Teil seines Eigengewichtes oder, bei gleichmäßiger Verteilung der Ladung auf die Ladefläche, seines Gesamtgewichtes belastet.

### **5.8 Sattelanhänger**

Ein Anhänger, der nach seiner Bauart und Ausrüstung dazu bestimmt ist, so mit einem Sattelzugfahrzeug gezogen zu werden, dass er dieses mit einem wesentlichen Teil seines Eigengewichtes oder, bei gleichmäßiger Verteilung der Ladung auf der Ladefläche, seines Gesamtgewichtes belastet.

### **5.9 Omnibus**

Ein Kraftwagen, der nach seiner Bauart und Ausrüstung zur Beförderung von Personen bestimmt ist und außer dem Lenkerplatz für mehr als acht Personen Plätze aufweist.

**INHALTSVERZEICHNIS**

Tabelle

**Strukturdaten über den fuhrgewerblichen Straßengüterverkehr**

Arbeitsstätten nach Bundesländern .....	1
Fahrzeuge und Nutzlastkapazität nach Bundesländern .....	2

**Strukturdaten über den Werkverkehr auf der Straße**

Arbeitsstätten nach Bundesländern .....	3
Fahrzeuge und Nutzlastkapazität nach Bundesländern .....	4
Fahrzeuge ab 2 Tonnen Nutzlast und Arbeitsstätten nach den Abschnitten der ÖNACE .....	5
Fahrzeuge ab 2 Tonnen Nutzlast nach den 20 bedeutendsten Zweistellern der ÖNACE in der Reihenfolge ihrer Häufigkeit .....	6

**Strukturdaten über den Omnibusverkehr**

Arbeitsstätten und Omnibusse nach Bundesländern .....	7
Arbeitsstätten und Omnibusse nach den 17 Abschnitten der ÖNACE .....	8

Strukturdaten über den fuhrgewerblichen Straßengüterverkehr (Stand 31. Dezember 2006) <sup>1)</sup>

## Arbeitsstätten nach Bundesländern

Tabelle 1

Anzahl der Arbeitsstätten mit	BGL.	KTN.	NOE.	OOE.	SBG.	STM.	TIR.	VBG.	WIEN	ÖSTERREICH
1 KFZ	47	125	199	156	129	192	126	48	92	1.114
2	18	60	111	83	63	94	79	25	49	582
3	14	30	85	66	32	73	52	15	33	400
4	15	33	58	41	33	46	30	17	21	294
5	12	15	48	40	19	38	31	11	20	234
6	13	19	45	29	19	40	21	9	19	214
7	7	14	31	20	12	22	23	7	10	146
8	7	9	23	24	23	21	10	6	14	137
9	7	<sup>2)</sup>	36	21	7	17	7	7	<sup>2)</sup>	111
10	6	5	24	14	12	18	9	10	7	105
11 - 20	20	35	95	88	43	63	40	28	41	453
21 - 30	7	12	33	33	6	21	14	6	7	139
31 - 40	7	5	14	15	6	10	7	<sup>2)</sup>	<sup>2)</sup>	71
mehr als 40	9	<sup>2)</sup>	18	26	7	16	7	<sup>2)</sup>	8	102
Arbeitsstätten insgesamt	189	371	820	656	411	671	456	198	330	4.102

<sup>1)</sup> Inbegriffen: Lastkraftwagen ab 2 Tonnen Nutzlast sowie Sattelzugfahrzeuge.

<sup>2)</sup> Aufgrund der Geheimhaltungspflicht sind Werte unter 4 nicht ausgewiesen.

Zur Verhinderung von Differenzbildungen wurden Gegenlösungen vorgenommen.

In den Summen sind diese Werte jedoch enthalten.

Strukturdaten über den fuhrgewerblichen Straßengüterverkehr (Stand 31. Dezember 2006)  
 Fahrzeuge und Nutzlastkapazität<sup>1)</sup> nach Bundesländern

Tabelle 2

Fahrzeuge	BGL.	KTN.	NOE.	OOE.	SBG.	STM.	TIR.	VBG.	WIEN <sup>3)</sup>	ÖSTERREICH
LKW ab 2 t NL	942	1.311	4.227	3.213	1.300	2.739	1.484	845	1.632	17.693
NL-Kap. in t	10.241	14.714	47.140	35.098	13.952	30.450	17.597	9.854	14.462	193.508
NL-Kap. pro LKW in t	10,9	11,2	11,2	10,9	10,7	11,1	11,9	11,7	8,9	10,9
Sattelzugfahrzeuge	860	805	2.265	3.713	1.252	2.050	1.682	960	605	14.192
Anhänger <sup>2)</sup>	1.233	1.394	3.932	5.587	1.714	3.690	2.693	1.368	893	22.504
NL-Kap. in t	29.817	34.265	94.043	142.831	42.207	88.895	69.976	34.991	21.304	558.329
NL-Kap. pro Anhänger in t	24,2	24,6	23,9	25,6	24,6	24,1	26,0	25,6	23,9	24,8

<sup>1)</sup> Rundungsdifferenzen möglich.

<sup>2)</sup> Sattelanhänger, Satteltankanhänger und Tankanhänger ab 2t Nutzlast, die vor dem 1.1.2004 zugelassen wurden sowie Anhänger ab 2t Nutzlast mit höchstzulässigem Gesamtgewicht von mehr als 10t, die ab dem 1.1.2004 zugelassen wurden.

<sup>3)</sup> Inklusive Lastkraftwagen der ÖBB und Post.

Strukturdaten über den Werkverkehr auf der Straße (Stand 31. Dezember 2006) <sup>1)</sup>  
 Arbeitsstätten nach Bundesländern

Tabelle 3

Anzahl der Arbeitsstätten mit	BGL.	KTN.	NOE.	OOE.	SBG.	STM.	TIR.	VBG.	WIEN	ÖSTERREICH
1 KFZ	461	598	2.285	1.591	634	1.506	694	398	761	8.928
2	116	173	605	505	148	380	184	108	178	2.397
3	39	77	276	187	74	179	94	44	65	1.035
4	21	38	146	137	38	104	54	24	50	612
5	16	31	97	83	28	51	42	21	22	391
6	13	13	54	49	18	46	24	14	21	252
7	8	10	37	39	23	39	19	15	10	200
8	14	12	35	21	10	25	17	9	11	154
9	6	10	28	29	<sup>2)</sup>	17	4	<sup>2)</sup>	10	112
10	5	7	26	15	7	12	9	<sup>2)</sup>	<sup>2)</sup>	89
11 - 20	12	23	99	72	18	67	39	11	21	362
21 - 30	5	8	28	25	11	20	13	4	9	123
31 - 40	<sup>2)</sup>	<sup>2)</sup>	4	11	6	6	5	<sup>2)</sup>	<sup>2)</sup>	42
mehr als 40	<sup>2)</sup>	<sup>2)</sup>	13	14	<sup>2)</sup>	4	4	<sup>2)</sup>	9	56
<b>Arbeitsstätten insgesamt</b>	<b>718</b>	<b>1.009</b>	<b>3.733</b>	<b>2.778</b>	<b>1.024</b>	<b>2.456</b>	<b>1.202</b>	<b>658</b>	<b>1.175</b>	<b>14.753</b>

<sup>1)</sup> Inbegriffen: Lastkraftwagen ab 2 Tonnen Nutzlast sowie Sattelzugfahrzeuge.

<sup>2)</sup> Aufgrund der Geheimhaltungspflicht sind Werte unter 4 nicht ausgewiesen.

Zur Verhinderung von Differenzbildungen wurden Gegenlöschungen vorgenommen.

In den Summen sind diese Werte jedoch enthalten.



Strukturdaten über den Werkverkehr auf der Straße (Stand 31. Dezember 2006)  
 Fahrzeuge und Nutzlastkapazität<sup>1)</sup> nach Bundesländern

Tabelle 4

Fahrzeuge	BGL.	KTN.	NOE.	OOE.	SBG.	STM.	TIR.	VBG.	WIEN <sup>3)</sup>	ÖSTERREICH
LKW ab 2 t NL	1.524	2.562	8.698	7.077	2.557	5.766	3.152	1.561	3.711	36.608
NL-Kap. in t	12.102	21.532	69.692	61.099	22.275	47.697	27.705	12.936	26.681	301.720
NL-Kap. pro LKW in t	7,9	8,4	8,0	8,6	8,7	8,3	8,8	8,3	7,2	8,2
Sattelzugfahrzeuge	212	326	983	1.313	270	605	446	182	307	4.644
Anhänger <sup>2)</sup>	582	700	3.214	3.626	1.053	1.702	913	648	627	13.065
NL-Kap. in t	11.038	14.251	57.467	76.452	22.441	32.152	18.431	13.833	13.651	259.717
NL-Kap. pro Anhänger in t	19,0	20,4	17,9	21,1	21,3	18,9	20,2	21,3	21,8	19,9

<sup>1)</sup> Rundungsdifferenzen möglich.

<sup>2)</sup> Sattelanhänger, Satteltankanhänger und Tankanhänger ab 2t Nutzlast, die vor dem 1.1.2004 zugelassen wurden sowie Anhänger ab 2t Nutzlast mit höchstzulässigem Gesamtgewicht von mehr als 10t, die ab dem 1.1.2004 zugelassen wurden.

<sup>3)</sup> Inklusive Lastkraftwagen der ÖBB und Post.

Strukturdaten über den Werkverkehr auf der Straße (Stand 31. Dezember 2006)  
Fahrzeuge ab 2 Tonnen Nutzlast und Arbeitsstätten nach den Abschnitten der ÖNACE

Tabelle 5

Verzeichnis der 17 Abschnitte nach ÖNACE	Anzahl der Arbeitsstätten	LKW ab 2 Tonnen		Sattelzug- fahrzeuge	Anhänger <sup>2)</sup>	
		Anzahl	NL-Kap. <sup>1)</sup>		Anzahl	NL-Kap. <sup>1)</sup>
A	1.108	1.488	8.701	79	1.410	18.406
B	14	22	135	<sup>3)</sup>	<sup>3)</sup>	19
C	187	823	10.297	219	349	7.906
D	2.752	7.142	60.576	748	2.137	44.750
E	134	429	2.901	7	94	1.362
F	3.312	7.299	66.109	663	1.774	34.335
G	3.927	9.883	75.141	1.162	2.634	52.352
H	211	290	1.785	27	122	2.008
I	394	2.011	18.660	676	2.023	49.631
J	20	71	683	4	35	500
K	766	1.739	14.198	697	1.308	29.815
L	502	1.354	9.289	19	98	967
M	208	215	1.435	19	56	895
N	65	100	461	<sup>3)</sup>	<sup>3)</sup>	129
O	583	3.168	28.586	249	604	10.923
P	570	574	2.764	71	410	5.719
Q	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	14.753	36.608	301.720	4.644	13.065	259.717

<sup>1)</sup> Die Nutzlastkapazität wird in Tonnen ausgewiesen, Rundungsdifferenzen möglich.

<sup>2)</sup> Sattelanhänger, Satteltankanhänger und Tankanhänger ab 2t Nutzlast, die vor dem 1.1.2004 zugelassen wurden sowie Anhänger ab 2t Nutzlast mit höchstzulässigem Gesamtgewicht von mehr als 10t, die ab dem 1.1.2004 zugelassen wurden.

<sup>3)</sup> Aufgrund der Geheimhaltungspflicht sind Werte unter 4 nicht ausgewiesen.  
Zur Verhinderung von Differenzbildungen wurden Gegenlöschungen vorgenommen.  
In den Summen sind diese Werte jedoch enthalten.

Strukturdaten über den Werkverkehr auf der Straße (Stand 31. Dezember 2006)  
Fahrzeuge ab 2 Tonnen Nutzlast nach den 20 bedeutendsten Zweistellern  
der ÖNACE in der Reihenfolge ihrer Häufigkeit

Tabelle 6

ÖNACE	LKW ab 2 Tonnen Nutzlast				Anhänger <sup>2)</sup>	
	Anzahl	NL-Kap. <sup>1)</sup>	NL-Kap. <sup>1)</sup> pro LKW	Sattelzug- fahrzeuge	Anzahl	NL-Kap. <sup>1)</sup>
45	7.299	66.109	9,1	663	1.774	34.335
51	7.198	56.733	7,9	661	1.595	31.093
90	2.744	26.601	9,7	201	511	9.510
15	2.590	19.957	7,7	116	267	5.051
52	1.961	13.933	7,1	233	557	9.898
26	1.690	20.745	12,3	270	512	11.403
63	1.366	12.703	9,3	542	1.740	43.165
75	1.354	9.289	6,9	19	98	967
01	1.313	7.157	5,5	56	1.275	16.225
71	877	7.815	8,9	561	932	22.378
20	811	6.833	8,4	127	372	7.418
14	789	10.015	12,7	203	331	7.652
50	724	4.475	6,2	268	482	11.361
74	576	3.951	6,9	59	203	3.606
95	574	2.764	4,8	71	410	5.719
28	499	3.196	6,4	81	171	3.504
36	409	2.219	5,4	57	113	1.270
29	378	2.383	6,3	20	80	1.194
60	340	3.366	9,9	113	210	5.016
40	293	1.780	6,1	5	82	1.152
Summe	33.785	282.025	8,3	4.326	11.715	231.916
Restliche Zweisteller	2.823	19.695	7,0	318	1.350	27.801
Insgesamt	36.608	301.720	8,2	4.644	13.065	259.717

<sup>1)</sup> Die Nutzlastkapazität wird in Tonnen ausgewiesen, Rundungsdifferenzen möglich.

<sup>2)</sup> Sattelanhänger, Satteltankanhänger und Tankanhänger ab 2t Nutzlast, die vor dem 1.1.2004 zugelassen wurden sowie Anhänger ab 2t Nutzlast mit höchstzulässigem Gesamtgewicht von mehr als als 10t, die ab dem 1.1.2004 zugelassen wurden.

Strukturdaten über den Omnibusverkehr (Stand 31. Dezember 2006)  
Arbeitsstätten und Omnibusse nach Bundesländern

Tabelle 7

a) Anzahl der Arbeitsstätten mit	BGL.	KTN.	NOE.	OOE.	SBG.	STM.	TIR.	VBG.	WIEN	ÖSTERREICH
1 Omnibus	14	37	68	72	45	55	46	16	28	381
2	12	17	39	31	17	40	21	11	13	201
3	6	11	21	34	8	28	16	7	7	138
4	6	6	18	18	7	20	17	8	5	105
5	4	6	19	26	7	11	4	<sup>1)</sup>	<sup>1)</sup>	84
6	5	5	8	12	<sup>1)</sup>	9	7	4	<sup>1)</sup>	55
7	<sup>1)</sup>	<sup>1)</sup>	11	7	7	8	4	5	<sup>1)</sup>	45
8	<sup>1)</sup>	<sup>1)</sup>	<sup>1)</sup>	8	<sup>1)</sup>	4	5	<sup>1)</sup>	<sup>1)</sup>	33
9	<sup>1)</sup>	<sup>1)</sup>	8	11	<sup>1)</sup>	<sup>1)</sup>	8	<sup>1)</sup>	<sup>1)</sup>	37
10	<sup>1)</sup>	<sup>1)</sup>	5	4	<sup>1)</sup>	<sup>1)</sup>	<sup>1)</sup>	<sup>1)</sup>	<sup>1)</sup>	18
11 - 20	<sup>1)</sup>	5	11	13	5	10	13	5	<sup>1)</sup>	67
21 - 30	<sup>1)</sup>	<sup>1)</sup>	5	5	<sup>1)</sup>	<sup>1)</sup>	<sup>1)</sup>	<sup>1)</sup>	<sup>1)</sup>	21
31 - 40	<sup>1)</sup>	<sup>1)</sup>	<sup>1)</sup>	<sup>1)</sup>	<sup>1)</sup>	<sup>1)</sup>	<sup>1)</sup>	<sup>1)</sup>	<sup>1)</sup>	6
mehr als 40	<sup>1)</sup>	<sup>1)</sup>	<sup>1)</sup>	<sup>1)</sup>	<sup>1)</sup>	5	<sup>1)</sup>	<sup>1)</sup>	8	21
Arbeitsstätten insgesamt	57	95	216	244	108	197	147	69	79	1.212
b) Anzahl der Omnibusse	339	390	936	1.198	534	1.162	850	331	3.481	9.221

<sup>1)</sup> Aufgrund der Geheimhaltungspflicht sind Werte unter 4 nicht ausgewiesen.

Zur Verhinderung von Differenzbildungen wurden Gegenlösungen vorgenommen.

In den Summen sind diese Werte jedoch enthalten.

Strukturdaten über den Omnibusverkehr (Stand 31. Dezember 2006)  
Arbeitsstätten und Omnibusse nach den 17 Abschnitten der ÖNACE

Tabelle 8

Abschnitte nach ÖNACE	Anzahl der Arbeitsstätten	Anzahl der Omnibusse
A Land- und Forstwirtschaft	2)	6
B Fischerei und Fischzucht	2)	2)
C Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2)	2)
D Sachgütererzeugung	7	7
E Energie- und Wasserversorgung	11	241
F Bauwesen	12	39
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	43	149
H Beherbergungs- und Gaststättenwesen	46	87
I Verkehr und Nachrichtenübermittlung	998	6.919
J Kredit- und Versicherungswesen	2)	2)
K Realitätenwesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von unternehmensbezogenen Dienstleistungen	36	1.665
L Öffentliche Verwaltung, Landesverteidigung <sup>1)</sup> , Sozialversicherung	15	46
M Unterrichtswesen	10	11
N Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	2)	2)
O Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	11	24
P Private Haushalte (inklusive anderweitig nicht zuordenbare Fälle)	17	24
Q Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	2)	2)
Insgesamt	1.212	9.221

<sup>1)</sup> Keine Daten betreffend die Anzahl der Arbeitsstätten und die Anzahl der vom Militär angemeldeten Fahrzeuge verfügbar.

<sup>2)</sup> Aufgrund der Geheimhaltungspflicht sind Werte unter 4 nicht ausgewiesen.

Zur Verhinderung von Differenzbildungen wurden Gegenlöschungen vorgenommen.

In den Summen sind diese Werte jedoch enthalten.

**LEGENDE**

ÖNACE	Österreich-Version der NACE Revision 1.1
NACE	Nomenclature générale des activités économiques dans le communautés européennes Statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft

**Verzeichnis der 17 Abschnitte nach ÖNACE:**

A	Land- und Forstwirtschaft
B	Fischerei und Fischzucht
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
D	Sachgütererzeugung
E	Energie- und Wasserversorgung
F	Bauwesen
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern
H	Beherbergungs- und Gaststättenwesen
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung
J	Kredit- und Versicherungswesen
K	Realitätenwesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von unternehmensbezogenen Dienstleistungen
L	Öffentliche Verwaltung, Landesverteidigung, Sozialversicherung
M	Unterrichtswesen
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen
P	Private Haushalte (inklusive anderweitig nicht zuordenbare Fälle)
Q	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

**Verzeichnis der Abteilungen nach ÖNACE:**

01	Landwirtschaft, Jagd
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau
15	Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln und Getränken
20	Be- und Verarbeitung von Holz (ohne Herstellung von Möbeln)
26	Herstellung und Bearbeitung von Glas, Herstellung von Waren aus Steinen und Erden
28	Herstellung von Metallerzeugnissen
29	Maschinenbau
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen
40	Energieversorgung
45	Bauwesen
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern
60	Landverkehr, Transport in Rohrfernleitungen
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Reisebüros
64	Nachrichtenübermittlung
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal
74	Erbringung von unternehmensbezogenen Dienstleistungen
75	Öffentliche Verwaltung, Landesverteidigung, Sozialversicherung
90	Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung
95	Private Haushalte (inklusive anderweitig nicht zuordenbare Fälle)

BGL.	Burgenland
KTN.	Kärnten
NOE.	Niederösterreich
OOE.	Oberösterreich
SBG.	Salzburg
STM.	Steiermark
TIR.	Tirol
VBG.	Vorarlberg

LKW	Lastkraftwagen
NL	Nutzlast
NL-Kap.	Nutzlastkapazität
t	Tonnen